

Orlando: Warenwirtschaft mit Projektcontrolling inklusive

„Projektkostenwahrheit sorgt für eine realistische Angebotskalkulation und sichert Unternehmen das wirtschaftliche Überleben“, ist Ing. Kurt Demberger, Geschäftsführer der Steyrer Firma Decom überzeugt. „Eine Nachkalkulation berücksichtigt neben Materialkosten auch Maschinen- und Arbeitszeiten und liefert die Grundlage für Korrekturmaßnahmen.“

Mit der bewährten Software Orlando-Warenwirtschaft (www.orlando.at) ist der Aufwand für die Nachkalkulation gering, denn die Daten können direkt aus Zeiterfassungssystemen übernommen werden.

Bessere Kalkulation

Solide Umsätze bedeuten nicht immer gute Geschäfte. Oft schmälern unkalkulierte Mehrkosten die Erlöse. Das Problem: Meist bleibt der Mehraufwand unentdeckt, was da-

zu führt, dass das nächste Angebot wieder auf der alten Kalkulation basiert. Abhilfe schafft eine laufende Nachkalkulation der Aufträge. Sie stellt den Erlösen die tatsächlichen Aufwände gegenüber und liefert so die Grundlage für bessere Kalkulationen. Im Warenwirtschafts-Paket der Software Orlando ist die auftragsbezogene Nachkalkulation enthalten. Da Betriebsdaten wie Arbeitszeiten, Maschinenstunden, Eingangsrechnungen oder Materialentnahmen in Echtzeit dem Auftrag zugeordnet werden, kann die tatsächliche Kostensituation auf Knopfdruck nachgeprüft werden.

Demberger: „Komfort, Schnelligkeit und Sicherheit bei der Dateneingabe war bei vielen Orlando-Kunden kaufentscheidend. Die Möglichkeit, Zeiterfassungsdaten in den Auftrag zu übernehmen, ermöglicht Projektcontrolling ohne Mehraufwand.“